Am 12. Januar 1925 verschied nach langer, schwerer Krankheit der Senior unserer Pianofortefabrik Carl Rönisch, Dresden,

Herr

Hermann Rönisch

Ein Leben, reich an Mühen und Arbeit, hat seinen Abschluß gefunden. Am 1. Oktober 1923 konnte der Verstorbene auf ein 50jähriges Wirken in dem vom Vater gegründeten Geschäfte zurückblicken. Seit der Uebernahme der Firma durch uns, am 1. April 1918, war er als Direktor tätig.

Die selbstlose Hingabe an seinen Beruf und die Liebe zu seinem Stande, sein unermüdlicher Fleiß, seine große Gewissenhaftigkeit waren vorbildlich für alle, die mit ihm arbeiteten, und werden unvergeßlich bleiben.

Direktionen

der

Ludwig Hupfeld A.-G.
Böhlitz-Ehrenberg

und

Carl Rönisch,
Zweigniederlassung der Ludwig Hupfeld A.-G.,
Dresden-Neustadt

Nach unermüdlichem Schaffen zur ewigen Ruhe!

Am 10. Januar entschlief sanft nach langem, mit großer Geduld ertragenem, schweren Leiden mein lieber Mann, unser herzensguter, treusorgender Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder und Onkel

Herr Kaufmann

Hermann Reinhard Michel

im 66. Lebensjahre.

Dresden-A., Schandauer Straße 18,
Neugersdorf, Karlsruhe und Seifhennersdorf.

In tiefem Schmerz

Alwine Michel geb. Kubasch
Franz Quaiser und Frau **Frieda** geb. **Michel**
Robert Richter und Frau **Liska** geb. **Michel**
Gustav Dautenhahn und Frau **Elsbeth** geb. **Michel**
Eduard Michel als Bruder
Enkelkinder

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 14. Januar nachmittags ½3 Uhr auf dem Striesener Friedhofe statt.

Der Senior unseres Hauses

Herr **Hermann Rönisch**

ist in die Ewigkeit abgerufen worden.

Wir alle, die ihn in langer Zusammenarbeit kennen lernten, schätzten in ihm einen Menschen lautersten Charakters, seltener Herzensgüte und eisernster Pflichterfüllung, dessen Heimgang wir tief betrauern.

Wir werden ihn am besten im Andenken behalten, wenn wir seinem Vorbilde nachstreben.

Angestellte und Arbeiterschaft der Fa. Carl Rönisch
Zweigniederlassung der Ludwig Hupfeld Aktiengesellschaft.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!

Am 10. Januar abends 6 Uhr verschied nach langer, schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit unsere geliebte, gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante, Frau

Amalie verw. Thiele
geb. Händel

kurz vor ihrem 66. Geburtstage.

Dresden, Kronprinzenstr. 31, 1.

In tiefstem Schmerze
in Johannes Thiele als Sohn, Dresden.
Elly Bierstedt geb. Thiele, Kamenz, Sa.
Martha Müller geb. Thiele, Dresden.
Walter Bierstedt.
Paul Müller
nebst Enkelkindern.

Die Beerdigung findet Mittwoch ½2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!

Am 11. Januar vorm. ½ 11 Uhr entschlief sanft nach kurzer, schwerer Krankheit unsere liebe Mutter, Schwieger-, Großmutter und Schwester

Hedwig verw. Zeibig
geb. Lange

im Alter von 67 Jahren.

Dresden,
Hopfgartenstraße 4, 1.

In tiefer Trauer
Erich Zeibig
im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 14. Januar, nachmittags 2 Uhr von der Halle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Statt Karten!

Tiefbewegt von der großen Verehrung und Liebe, die meinem unvergeßlichen, edlen Mann durch die überaus zahlreichen Kundgebungen und herrlichen Blumenspenden zuteil wurden, **dankt** nur hierdurch **von ganzem Herzen**

Anna Schindler geb. Ritter

zugleich im Namen der **Kinder** und **Mutter.**

Dresden, Stetzenleßner Straße 18.

Für die vielen Beweise der Teilnahme, das ehrende Geleit und den reichen Blumenschmuck beim Heimgange unsrer teuren Entschlafenen Frau sg

Maria Händler
geb. Thiele

dankt von ganzem Herzen

Ernst Händler
im Namen aller Hinterbliebenen.

Dresden, Tittmannstraße 6, und Berlin, den 9. Jan. 1925.

Nur für Wiederverkäufer!
Taschentücher Riesen-Auswahl billigste Preise
Schürzen in allen Arten
Alfred Eisenhardt, Uhlandstraße 19, 1.

Am 9. Januar verschied nach kurzem Schmerzenslager für uns ganz unerwartet mein innigstgeliebter Gatte, unser herzensguter Vater, Schwager und Onkel, Herr

Tischlermeister

Carl August Steiner

Kriegsveteran 1866, 1870/71

im 81. Lebensjahre.

Auf Wunsch des lieben Heimgegangenen geben wir dies nach erfolgter Beerdigung bekannt. Gleichzeitig **danken** wir für die zahlreiche ehrenvolle Anteilnahme und den reichen Blumenschmuck. Herzlichen Dank den lieben Hausbewohnern und Herrn Pfarrer Mensing für die trostreichen Worte am Sarge.

In tiefer Trauer

Anna verw. Steiner geb. Büttner
und Kinder nebst Angehörigen

Dresden, Seidnitzer Platz 10, am Tage der Beerdigung.

Allen werten Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber, guter, braver Mann

Herr

Heinrich Jacobsen

Hutfabrikant
Inh. der Firma J. W. Eitzmann Nachflg.

plötzlich aus dem Leben geschieden ist.

Die tieftrauernde Witwe
Margarete Jacobsen geb. Menzel.

Dresden, 11. Januar 1925.

Die Einäscherung erfolgt Donnerstag den 15. Januar nachmittags ¾3 Uhr im Krematorium in Tolkewitz.

Beileidsbesuche höflichst dankend abgelehnt.

Statt Karten!

Die überaus zahlreichen Beweise der Liebe und hohen Verehrung für unsern lieben, teuren Entschlafenen

Herrn **Alwin Boden**

haben uns wohlgetan. Wir bitten unsern **herzlichsten, tiefempfundenen Dank** entgegenzunehmen. Besonderen Dank auch Herrn Pfarrer Böhme für seine wohltuenden und trostreichen Worte im Trauerhause sowie am Grabe.

In tiefstem Schmerz
die trauernden Hinterbliebenen.

Dresden, Torgauer Straße 42, den 12. Januar 1925.

Hausverwaltung
Übernehme sachgemäß und erbitte Anträge unter „F Z 2148" an d. Exp. d. Bl.

Alle Malerarbeiten
in Leim- u. Oelfarbe, Möbel u. dergl. Beste Ausführ., billigste Berechn.! Off. unt. „st 64" Fil. Torgauer Str. 4.

Am Sonntag den 11. Januar wurde uns unser verehrter Chef, Herr

Heinrich Jacobsen

Inhaber der Fa. J. W. Eitzmann Nachflg.

plötzlich und unerwartet durch den Tod entrissen.

Aufrichtig betrauern wir das Ableben dieses vortrefflichen Mannes von edlem Charakter, selbstlos und gerecht, unermüdlich im Wirken und Schaffen.

Sein unerwartetes Hinscheiden hat uns aufs tiefste erschüttert und wir werden ihm dauernd ein treues und dankbares Gedenken bewahren.

Das Gesamtpersonal
der Fa. J. W. Eitzmann Nachflg.

Statt Karten!

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Heimgange unseres innigstgeliebten, unvergeßlichen einzigen Töchterchens

Gertraud

drängt es uns, allen, welche uns durch Wort, Schrift und den überaus reichen Blumenschmuck und Grabgeleit bei dem uns so furchtbar schweren Verluste unseres ein und alles zu trösten suchten, unseren

tiefgefühlten Dank

auszusprechen.

Ullersdorf, Sägewerk,
am 12. Januar 1925.

In tiefem Weh
Otto Grimm und Frau.

Komm her, mein Freund!

Dir verdanke ich die schmerzlose und unblutige Entfernung meiner Hühneraugen. Du hast mich auf die Wichtigkeit der Fußpflege und die Wohltaten des mir unentbehrlich gewordenen Kukirol-Fußbades hingewiesen. Nun will ich auch die Wohltaten des Kukirol-Streupuders genießen.

Kukirolen auch Sie!

„Kukirolen" bedeutet: Zweckmäßige Fußpflege treiben. Dazu gehören:
1. Das wohltuende Kukirol-Fußbad. Es reinigt, kräftigt und hält die Füße warm und trocken.
2. Der desinfizierende, üben Schweißgeruch beseitigende Kukirol-Streupuder.
3. Das millionenfach bewährte Kukirol-Hühneraugen-Pflaster. Auch gegen Hornhaut, Schwielen und Warzen mit bestem Erfolg anzuwenden

Kukirol-Fabrik Groß-Salze bei Magdeburg.

Am 11. Januar nachmittags ¼4 Uhr entschlief sanft und unerwartet mein lieber, herzensguter Gatte, Herr Dekorationsmaler

Theodor Schirmer

im Alter von 58 Jahren.

Dresden-N.,
Tieckstraße 22.

In unsagbarem Weh
Anna verw. Schirmer, geb. Enslinger.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 14. Januar nachmittags 2 Uhr von der Halle des St.-Pauli-Friedhofes aus statt. 1gu

---

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns anläßlich unserer

silbernen und grünen Hochzeit

durch Geschenke und Glückwünsche erfreut haben, sagen wir hierdurch

unseren herzlichen Dank

Dresden, am 12. Januar 1925
Rittnerstraße 8, 1.

Richard Pröscholdt und Frau
Rudolf Schmidt und Frau

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id490223001-19250114/14